

VERLEGEHINWEISE WERKSTEINPLATTEN

ANWENDUNGSBEREICHE

Unsere Werksteinplatten eignen sich besonders für:

- Terrassen
- Gartenwege
- Plätze
- Eingänge
- Balkone
- Wintergärten
- Flachdächer
- Loggien
- Flächen mit niedriger Aufbauhöhe

VERLEGUNG

Allgemeine Angaben

Grundvoraussetzung für einen einwandfreien Außenbelag ist ein den jeweiligen Anforderungen entsprechender, tragfähiger und frostsicherer Untergrund. Ein sauberes Kies- oder Splittbett ohne farbabgebende Stoffe (Körnung 0/32 mm oder 0/45 mm) von 10-20 cm Stärke gewährt Ihnen eine einwandfreie Lage der Platte, wenn Sie die Verlegefläche fachgerecht vorbehandelt und verdichtet haben. Der Aufbau ist so zu wählen, dass keine Staunässe entsteht und der Unterbau ein Gefälle von 2-3% vom Gebäude weg hat. Die Platten legen Sie in 3-5 cm verdichteten Kies oder Splitt (Körnung 2/5 mm). Verwenden Sie als Verlegehilfe einen Plattenheber. Die Platten müssen vollflächig im Kies- oder Splittbett aufliegen. Sie sind mit einem Gummi- oder Kunststoffhammer (möglichst mit aufgelegtem Brettstück) festzuklopfen (Vorsicht: Nicht bei den Serien LEICHT bzw. ULTRALEICHT).

Auf vorhandene, mit Gefälle versehene Betonunterkonstruktionen (z. B. Dachterrassen, Balkone etc.) erfolgt die Verlegung der Platten unter Ausgleich der Höhendifferenzen mittels Stelzlagern, Mörtelsäckchen, Splitt, Feinkies oder Drain bzw. Filtermatten mit aufseitiger Ausgleichsschicht. Platten können auch kraftschlüssig in Mörtel verlegt werden. Wir empfehlen dieses Verfahren nicht für den Außenbereich.

Bitte beachten Sie: Platten aus mehreren Paketen mischen und nicht durch Erde (Mutterboden), Füllsand, Mörtelreste, Lehm etc. verschmutzen. Nach dem Verlegen, möglichst bis zum Ende der Bauphase, mit Folie abdecken.

Fuge

Die Platten sind mit gleichmäßigen Fugen (b=3-5 mm) zu verlegen. Verwenden Sie Fugenkreuze für einen gleichmäßigen Fugenverlauf, ein Verschieben der Platten wird dadurch verhindert. Bei fugenloser Verlegung (Pressfuge) können die Platten schon bei der Verlegung beschädigt werden.

Bitte beachten Sie, dass zwischen dem Plattenbelag und angrenzenden, festen Bauteilen eine Dehnungsfuge anzulegen ist. Bei Verlegung von Platten im Splittbett sind die Fugen mit lehmfreiem Feinsand (Quarz- oder Silbersand) zu verfüllen und einzufegen.

Achtung: Nicht mit Wasser einschlämmen!

Als Fugenmaterial empfiehlt sich das gleiche Material, welches auch für das Pflasterbett verwendet wurde. Nach DIN 18318 werden Sand, Kiessand und Brechsand empfohlen,

wobei die Körnung für Sand bei 0/2 mm oder 0/4 mm und für Splitt bei 1-3 mm oder 2-5 mm liegen sollte.

Wichtig: Das Material muss trocken, sauber und nicht färbend sein. Der Einsatz von lehmhaltigen Sand oder Mörtel ist daher unbedingt zu vermeiden. Die Verlegung ist höhen-, winkel- und fluchtgerecht mit Hilfe einer Schnur oder Richtlatte vorzunehmen. Die Fugen werden dabei fortwährend durch Einfügen des Fugenmaterials gefüllt.

ZUR PFLEGE

Imprägnierung Steinschutz -perfekt-

Imprägnierung zum Schutz von allen Betonoberflächen mit farbtönvertiefender Wirkung und pflegeleichter Oberfläche

Imprägnierung Steinschutz -neutral-

Farbneutrale Schutzimprägnierung für alle saugenden Beton und Natursteinoberflächen

Imprägnierung BeDiVe

Schutzimprägnierung für farbiges Betonmaterial (rot, braun, anthrazit)

ZUR REINIGUNG

Beton Ausblühentferner & Kraftreiniger

Hochwirksames Reinigungsmittel zur Entfernung jeglicher Kalkausblühungen und Verschmutzungen auf Betonflächen

Grünbelagentferner

Biologisch abbaubarer Algen- und Moosentferner für alle Untergründe

Beton Kraftreiniger -alkalisch-

Wirkt im alkalischen Milieu und löst Verschmutzungen substanzschonend